

Chatfragen und Antworten vom Studieninformationstag am 17. April 2021

zum Betriebswirtschaftsstudiengang „Digitalisierung & Unternehmensgründung“ (DUG)

Wenn die Idee mit der Unternehmensgründung nicht klappen sollte, wo und in welchem Beruf könnte man dann arbeiten?

Auch in jedem anderen Beruf, der für einen Betriebswirt infrage kommt, vielleicht nicht unbedingt in Bereichen, für die vertiefte VWL- und Steuerkenntnisse verlangt werden. Diese sind in diesem Studiengang zugunsten der Digitalisierungsmodule nicht so stark im Curriculum vertreten.

Gibt es einen NC und wie viele werden zugelassen?

Die Gruppengröße ist auf ca. 20 Personen beschränkt, aufgrund der Erfordernisse der Kleingruppenarbeit für die praktischen Module. Damit gibt es einen NC, wie der ausfällt und wie groß die Gruppen genau sind, wird sich aber erst zeigen.

Alle Fächer sind auf Deutsch, oder? Wenn ich Creating & Prototyping anschau?

Ja, alle Fächer sind in Deutsch, auch wenn einige Module als Überschrift internationale Begriffe verwenden.

Wäre die Gründung einer Modemarke für dieses Studienfach zu un kreativ (keine wirkliche Innovation) oder könnte dies und Ähnliches auch umgesetzt werden?

Das wäre absolut möglich. Solange es beim Kunden einen Nutzen stiftet und auf Kaufinteresse stößt. Wir hatten auch schon Gründer, die erfolgreich einen eigenen Whisky entwickelt und sehr erfolgreich vermarktet haben.

Ab wann kann ich mich bewerben?

Eine Bewerbung ist seit dem 15.04.21 möglich.

Studieninformationstag

17. April 2021

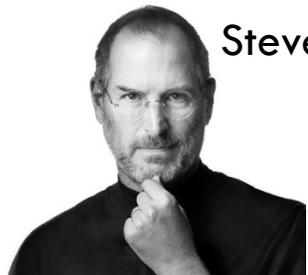
Betriebswirtschaftsstudiengang „Digitalisierung & Unternehmensgründung“ (DUG)

Prof. Dr. Bernd Mühlfriedel, CFA & Prof. Dr.-Ing. Martin Prasch



Bekannte Gründer und Unternehmer

- gestern und heute in USA und Deutschland -



Steve Jobs



Jeff Bezos



Elon Musk



TESLA



Ugur Sahin & Özlem Türeci



Bill Gates



Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut



Robert Gertz
David Schneider
Gebrüder Samwer



zalando



Daniel Krauss
Jochen Engert
Andre Schwämmlein



Tschira, Plattner, Hopp, Hector



Pamela Reif

Gründer- & Unternehmergeist entwickeln & Digitalisierung gestalten

- Bewährtes Konzept intensiviert und ergänzt: Studiengang BW-DUG -

- » Schon mal daran gedacht, selbst Unternehmer oder Gründer zu sein?
- » Eigene GeschäftsIDEEN zu entwickeln und im Team umzusetzen?
- » Mal selbst was 3D drucken oder programmieren?



Das Geschäftsleben von der Pike auf lernen

Prof. Bernd Mühlfriedel von der Hochschule Landshut erhält Preis für herausragende Lehre

Landshut/Coburg. (eb) Prof. Bernd Mühlfriedel von der Hochschule Landshut ist einer der Träger des diesjährigen Preises für herausragende Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. Prof. Mühlfriedel wurde am Freitag vor einer Woche in Coburg von Bayerns Bildungsminister Ludwig Spaenle (CSU) für sein Lehrkonzept „Unternehmerische Kompetenzen“ geehrt. Prof. Mühlfriedel ist seit 2013 an der Hochschule Landshut in der Fakultät Betriebswirtschaft für die Lehrgänge Unternehmensgründungen, Entrepreneurship und Management von kleinen und mittleren Unternehmen verantwortlich.



Bayerns Bildungsminister Ludwig Spaenle (l.) ehrt Prof. Bernd Mühlfriedel mit dem Preis für herausragende Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. (Foto: Michael Pulczynski)

Sein preisgekröntes Konzept erstreckt sich über drei Semester, es bindet Studierende aus drei Fachrichtungen (Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Wirtschaftsinformatik) ein. Die Studierenden entwickeln eigene Geschäftsideen und -modelle, schreiben die Businesspläne und versuchen sie unter dem Dach der – ebenfalls von Studierenden geführten und komplett selbst verwalteten – echten Firma „Campus Company Landshut UG“ umzusetzen.

Die für Lehre zuständige Vizepräsidentin Prof. Petra Tippmann-Krayer zeigte sich sehr erfreut. „Unsere Konzentration auf praxisorientierte und interdisziplinäre Lehre an der Hochschule Landshut wird durch diese Preisvergabe honoriert“, sagte sie.

Über die eigene Fachrichtung hinaus

Der Preis für herausragende Lehre an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften wird alle zwei Jahre nach einer Jury-Entscheidung in den zwei Kategorien

ben wir bei der Weiterentwicklung der bayerischen Hochschullandschaft fest im Blick.“ Deshalb habe Bayern „auch eine Vorreiterrolle übernommen, indem wir qualifizierten Absolventen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Verbund mit einer Universität die Promotion in einem strukturierten Verfahren ermöglichen. Eine solche Verbundpromotion gewährleistet ein Miteinander von Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften auf Augenhöhe und stellt gleiche wissenschaftliche Standards für alle Promotionen sicher“, betonte er.

„Damit sind wir Deutschland

Studenten in Landshut gründen „CampusBook“

Landshut. (pehe) Ab März gibt es in Landshut ein neues Angebot für Studierende: das „CampusBook“. Dabei wird es sich um ein Gutscheinebuch handeln, das bis zehn Euro kosten wird und im Gegenzug Preisvorteile bei etw...

Landshuter Campus Company entwickelt s...
Landshut. (eb) Nach den erfolgreichen Projekten CampusBook und Campus Kino startet die Campus Company Landshut nun mit Ideen in die zweite Runde. Im Rahmen eines deutschlandweit erprobten Konzeptes entwickeln die Studierenden der Hochschule Landshut ihre Geschäftsidee in einem Businessplan bis zum Markteintritt. Innerhalb von drei Semestern werden diese unter dem Dach der Campus Company Landshut in die Praxis umgesetzt.

Eines der Erfolg versprechenden Projekte ist „CampusBook“. Hier wird ein neues Konzept entwickelt, das die Studierenden der Hochschule Landshut verbindet. Die Studierenden entwickeln ein Gutscheinebuch, das bis zehn Euro kosten wird und im Gegenzug Preisvorteile bei etw...

Studenten in Landshut gründen „CampusBook“

Landshut. (pehe) Ab März gibt es in Landshut ein neues Angebot für Studierende: das „CampusBook“. Dabei wird es sich um ein Gutscheinebuch handeln, das bis zehn Euro kosten wird und im Gegenzug Preisvorteile bei etw...

Learn how to teach
Teach how to learn

35 Coneect Handbook 2015

Conoeect.eu
conoeect

Studying Entrepreneurship
Requires EXPERIENCING it

by Dr. Bernd Muehlfriedel

Studenten und Firmen verbinden

Landshuter Campus Company entwickelt s...
Landshut. (eb) Nach den erfolgreichen Projekten CampusBook und Campus Kino startet die Campus Company Landshut nun mit Ideen in die zweite Runde. Im Rahmen eines deutschlandweit erprobten Konzeptes entwickeln die Studierenden der Hochschule Landshut ihre Geschäftsidee in einem Businessplan bis zum Markteintritt. Innerhalb von drei Semestern werden diese unter dem Dach der Campus Company Landshut in die Praxis umgesetzt.

Eines der Erfolg versprechenden Projekte ist „CampusBook“. Hier wird ein neues Konzept entwickelt, das die Studierenden der Hochschule Landshut verbindet. Die Studierenden entwickeln ein Gutscheinebuch, das bis zehn Euro kosten wird und im Gegenzug Preisvorteile bei etw...

Studentische Einblicke zur „Nacht der Wissenschaft“

„Einzigartige Betreuung“

Nathalie Horwath über den Studiengang BWL

Am 28. April findet an der Hochschule Landshut die „Nacht der Wissenschaft“ statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Infoveranstaltungen, Vorträge und Campus-Führungen. Über 5500 Studenten sind an den sechs Fakultäten eingeschrieben. Die LZ stellt vier von ihnen in den kommenden Tagen vor.

Nathalie Horwath studiert im vierten Semester BWL an der Hochschule Landshut. Die Ergoldingerin hat sich ganz bewusst für ihren Studiengang entschieden: „Was mir an meinem Studium besonders gefällt, ist die praxisorientierte Ausrichtung.“ Vor allem aber die „Entrepreneurships“, eine Art Förderung des Unternehmergeists, die den Studenten an der Hochschule in Landshut geboten werden, seien einzigartig. „Innerhalb von drei Semestern können wir uns hier von der Businessplanung bis zur Unternehmensgründung selbst verwirklichen“, sagt Horwath.

Die BWL-Studentin engagiert sich auch in einer Studentenvereinigung: „Ich bin eine der Geschäftsführerinnen bei Campus Company Landshut UG. Wir unterstützen



Nathalie Horwath studiert im vierten Semester BWL.

Landshut. Über aktuelle die Vorstandschaft Hochschule Landshut Niederbayern, Anlass Hauptverwaltung des Zuschuss in Höhe von 2012 fördert der Bezirkser Höhe Projekte d Hochschule Landshut. spiel das Projekt „Unternehmerische Kompetenz“ der Fakultät Betriebswirtschaft un-

verschiedene Hochschulprojekte.“ Eines dieser Projekte ist studyjobs.la. Das Jobportal arbeitet daran, Verbindungen zwischen Studenten an der Hochschule und den regionalen Unternehmen auszubauen und zu verbessern. „Unser Ziel ist es, die Absolventen in der Region zu halten – bei regional ansässigen Firmen.“

nen. Die Zuschüsse sichern auch die diesjährige Gründernacht an der Hochschule.“

Gründer- & Unternehmergeist entwickeln & Digitalisierung gestalten

- Bewährtes Konzept intensiviert und ergänzt: Studiengang BW-DUG -

- » Schon mal daran gedacht, selbst Unternehmer oder Gründer zu sein?
- » Eigene GeschäftsIDEEN zu entwickeln und im Team umzusetzen?
- » Mal selbst was 3D drucken oder programmieren?



1. Wir haben ein bewährtes und mit dem bayrischen Staatspreis der Lehre **prämiertes Konzept** mit dem mehrsemestrigen Kurs „**Unternehmerische Kompetenzen**“ der Sie über Ihr **BW-DUG Studium begleitet**

2. Mit der **deutschlandweit einzigartigen Campus Company Landshut UG (haftungsbeschränkt)** haben wir eine sichere Rechtsform geschaffen in der Sie sich real unternehmerisch ausprobieren können

3. Sie lernen **alles was Sie als klassischer Betriebswirt im Unternehmen benötigen**, basierend auf unserem langjährigen bewährten Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und zusammen mit dessen Studierenden



4. Dazu kommen spezielle (neu geschaffene) Fächer wie **Daten & Algorithmen, Mobile & Web Applications, Data Science & Machine Learning, Creating & Prototyping, Kommunikation & Präsentation**

➔ Sie sind der **Betriebswirt (Bachelor of Arts)**, der auch selbst eine **Demo-Website, eine prototypische Smartphone-App oder ein 3D-Druckmodell erstellen und präsentieren kann.**



Studienverlaufsplan Bachelor „Digitalisierung & Unternehmensgründung“ der Fakultät Betriebswirtschaft

Sem.							ECTS
6-7	Wirtschaftsinformatik II (6 SWS - 9 ECTS)		Kompetenzmodul 1-B (6 SWS - 9 ECTS)		Bachelorarbeit (12 ECTS)		60
	Wirtschaftsinformatik I (6 SWS - 9 ECTS)		Kompetenzmodul 1-B (6 SWS - 9 ECTS)		Studium Generale (2 ECTS)	UK 4 (5 ECTS)	
5	Praktische Zeit im Betrieb (in Zusammenhang mit eigener Geschäftsidee; z.B. auch im eigenen Startup, Voraussetzung ist eine eingetragene Rechtsform, vorzugsweise UG)					UK Praxisreflexion	30
4	Case Study: Mobile App / Web App (5 ECTS)	Grundlagen Controlling (5 ECTS)	Grundlagen des Personalmanagements (5 ECTS)	Geschäftsmodell- und Strategieentwicklung (5 ECTS)	Innovation & Projektmanagement (5 ECTS)	UK 1 (5 ECTS)	60
3	KI: Data Science & Machine Learning (5 ECTS)	Grundlagen Produktion, Logistik, Dienstleistungen (5 ECTS)	Finanz- und Investitionswirtschaft (5 ECTS)	Arbeitsrecht (5 ECTS)	Wirtschaftsprivatrecht/ Gesellschaftsrecht (5 ECTS)	BW Sem. Digital Business Models (5 ECTS)	60
2	Präsentation & Kommunikation (INF, 5 ECTS)	Statistik (7 ECTS)	Kosten- und Leistungsrechnung (5 ECTS)	Grundlagen Marketing/Vertrieb (6 ECTS)	Studium Generale (2 ECTS)	Informationstechnologie (7 ECTS)	60
1	Daten und Algorithmen (5 ECTS)	Wirtschaftsmathematik (7 ECTS)	Externes Rechnungswesen (5 ECTS)	Creating & Prototyping (2x2 ECTS) (Neu Prasch)	Studium Generale (2 ECTS)		
SWS							210
5 10 15 20 25							

➔ BW mit Schwerpunkt auf IT und Unternehmensgründung / Entrepreneurship zur Zukunftssicherung u.a. der regionalen Wirtschaft durch Start-Ups und zur stärkeren Verankerung des Gründungsgedankens in der Betriebswirtschaft